K-5-2751 Vielfalt leben – in Freiheit und Gleichheit

Antragsteller*in: Felix Köhler (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg)

Änderungsantrag zu K-5

Von Zeile 28 bis 30:
Entscheidungen beteiligen und dazu in allen Bezirken und auf Landesebene Bürger*innenräte etablieren, die sich temporär zu bestimmten Themen ~~bilden und~~gebildet werdenund die gewählten Repräsentant*innen ~~beraten~~beachten - nicht übernehmen - müssen, damit sie zu einer Stärkung unserer Demokratie werden.

Begründung

Antrag aus dem Grünen Verwaltungsnetz (Netzwerk von Grünen Verwaltungsdienstkräften und –expert*innen; keine LAG).

Bürger*innenräte brauchen Auftrag, Ressourcen und Commitment aus der Politik/Verwaltung. Sie werden repräsentativ gebildet und können sich nicht selber bilden. Z.Zt. arbeit der Bürger*innenrat: "Die Rolle Deutschlands in der Welt" im Auftrag des Deutschen Bundestages

Unterstützer*innen

René Meier (KV Berlin-Pankow); Dirk Jordan (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Thomas Hess (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Peter Broytmann (KV Berlin-Neukölln); Lucas Gerrits (KV Berlin-Mitte); Manfred Herrmann (KV Berlin-Neukölln); Martin Harder (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Jana Borkamp (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Christa Markl-Vieto Estrada (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Claudia Jung (KV Berlin-Pankow); Katrin Schaar (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Christoph Ludwig Michael Göring (KV Berlin-Pankow); Christiane Heiß (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg)